

BERICHTE

Internationaler Kongreß für Semiotik und Ästhetik in Palermo

Vom 24. bis 26. März 1980 fand an der Universität Palermo ein internationaler Kongreß "semiotica ed estetica" statt, der vom "Istituto di storia della filosofia" der Universität Palermo (Prof. Armando Plebe) und der "Forschungsgruppe für Wissenschaftstheorie und Semiotik" der Universität Stuttgart (Prof. Bense/Prof. Walther) organisiert wurde. Die Mittel dieser Organisation, dies sei dankbar vermerkt, wurden ausschließlich von dem italienischen Institut aufgebracht.

Nach der Begrüßung der Kongreßteilnehmer durch den Dekan der Fakultät (facoltà di lettere), Prof. Antonino Buttati und den Präsidenten des Kongresses, Prof. Plebe, wurden am 24., 25. und 26. März folgende Vorträge gehalten: Max Bense "Übergänge zwischen numerischer und semiotischer Ästhetik", Armondo Plebe "Fondamenti materialistici dell' estetica semiotica", Gerhard Wiesenfarth "Elementare numerische Probleme der Gestaltästhetik", Werner Steffen "Analisi semiotica di una litografia di Paul Wunderlich", Elisabeth Walther "Rapporti tra estetica semiotica e teoria valutativa tradizionale", Pietro Emanuele "La circolarità di macroestetica e microestetica", Jarmila Hoensch "Semiotische Filmanalyse", Günther Sigle "Semiotische Analyse der Montague-Semantik" und Marguërite Böttner "Ästhetisch interpretierbare Signale und Zeichen bei Tieren, insbesondere den Laubhüttenvögeln".

Am Kongreß nahmen neben Professoren und Studenten der Universität Palermo, die verschiedenen Fakultäten angehörten, weitere Mitglieder der Stuttgarter Gruppe teil. Prof. Plebe übersetzte während der Vorträge vom Deutschen ins Italienische und umgekehrt, so daß es praktisch keine Sprachbarrieren gab. Die Diskussionen waren temperamentvoll und anregend und trugen zur Klärung verschiedener offener Fragen bei.

Die Stuttgarter Kongreßteilnehmer werden die Gastfreundschaft der Palermitaner Kollegen und Studenten, den großzügigen Empfang zu einem Abendessen durch den Herrn Präsidenten Dr. Pietro Ripasarda sowie den Ausflug nach Solunto und Bagheria in bester Erinnerung behalten.

Leider konnte die Gruppe Perpignan wegen Unterrichtsverpflichtungen der Einladung nicht Folge leisten.

Die Kongreßakten werden in italienischer und deutscher Sprache im Agis-Verlag, Baden-Baden, erscheinen.

Die Redaktion

Arbeitstreffen in Palermo

Im Anschluß an den Kongreß "Semiotik und Ästhetik" vom 24. bis 26. März 1980 an der Universität Palermo wurde Ende Juni Gerhard Wiesenfarth (Pädagogische Hochschule Freiburg/Br.) vom "Institut für Geschichte der Philosophie" der Universität Palermo (Armando Plebe und Pietro Emanuele) zu einer Arbeitstagung eingeladen. Die Einladung wurde von dem Institut in Palermo und der Abteilung für Wissenschaftstheorie und Semiotik der Universität Stuttgart getragen.

SEMIOSIS 19

Internationale Zeitschrift
für Semiotik und Ästhetik
5. Jahrgang, Heft 3, 1980

INHALT

Shutaro Mukai:	FORM ALS URBILD	5
Engelbert Kronthaler:	ALPHABET UND IDEOGRAMM ZUM VERHÄLTNIS VON LAUTSCHRIFT/IDEECHRIFT	13
Max Bense:	L'ESSAI DE MAX BILL "LA PENSEE MATHEMATIQUE DANS L'ART DE NOTRE TEMPS"	29
Claus Dreyer:	DIE REPERTOIRES DER ARCHITEKTUR UNTER SEMIOTISCHEM GESICHTSPUNKT	37
Max Bense:	ÜBER DIE SEMIOTISCHE REPRÄSENTATION VON "TEXTEN"	49
Matthias Götz:	BURIDANS ESEL. ZUR SEMIOTIZITÄT VON MARKEN	57
Luigi Romeo:	"ECCE HOMO! A Lexicon of Man" (Max Bense)	69
Chatman, Eco, Klinkenberg:	A Semiotic Landscape (E. Walther)	69
Internationaler Kongreß Palermo	24.-26.3.1980	71
Arbeitstreffen in Palermo	Juni 1980	71
ADDRESS		72
Internationales Semiotik-Colloquium	Suzette/Vaucluse	74
Semiotic Society of America		75